

Die Verneinung

1. Forme die positiven Sätze in negative Sätze um.
Entscheide, ob du *nicht* oder *kein* einsetzen musst.
Der unterstrichene Satzteil soll negiert werden.

1. Das Lager ist _____ weit entfernt.
2. Wir haben _____ genug Platz im Lager.
3. Es gibt _____ viele Produkte im Lager.
4. Die Lieferung wurde _____ rechtzeitig ins Lager gebracht.
5. Das Lagerpersonal hat _____ Überstunden gemacht.
6. Wir haben _____ alle Artikel im Lager inventarisiert.
7. Wir haben _____ Artikel im Lager inventarisiert.
8. Der Lagerleiter hat _____ alle Bestellungen überprüft.
9. Der Lagerleiter hat _____ Bestellungen überprüft.
10. Es gibt _____ Probleme mit der Lagerorganisation.
11. Die Lagermitarbeiter haben _____ alle Artikel sortiert.
12. Das Lager ist _____ während des Feiertags geöffnet.

2. Richtig oder falsch?

1. Wir organisieren nicht Workshops.
2. Ich brauche kein Handy.
3. Wir nicht müssen nach München fahren.
4. Leider habe ich nicht Zeit.
5. Das ist kein Problem.
6. Ich komme zur Besprechung nicht.
7. Meine Kollegin trinkt nicht Kaffee.
8. Ich bin am Freitag nicht im Büro.
9. Die Praktikantin hat nicht einen Laptop.
10. Mein Kollege kann mir leider nicht helfen.

3. *Kein* oder *nicht*? Ordnen Sie zu.

1. Ich habe heute Zeit.
2. Wir können das Projekt beenden.
3. Der Kunde kommt in unser Büro.
4. Wir planen Präsentation.
5. Ich habe Tablet.
6. Mein Kollege kann gut programmieren.
7. Morgen habe ich Termine.
8. Am Wochenende arbeite ich .

4. Schreiben Sie Sätze.

Beispiel: Im Urlaub lese ich keine E-Mails. (*keine - ich - lese - E-Mails*)

1. Meine Kollegin . (*keine - Kunden - besucht*)

2. Viele Mitarbeiter . (*nicht - arbeiten - zu Hause - wollen*)

3. Ich . (*nicht - kann - nach London - fliegen*)

4. Der Kunde . (*keine - geschickt - neuen Daten - hat*)

5. Der Praktikant . (*keine - schreiben - muss - Berichte*)

6. Leider . (*nicht - im Büro - ist - heute - der Praktikant*)